

Was ist eigentlich ein Sozialraum?

Unter einem Sozialraum versteht man das Wohnquartier oder Viertel in dem Sie leben, arbeiten, einkaufen, Freunde und Nachbarn treffen.

Er kann von Mensch zu Mensch unterschiedlich sein. Je nach dem, wie groß Ihre Mobilität ist, ist auch Ihr Sozialraum größer oder kleiner. Deshalb spielen neben den Gelegenheiten vor Ort, auch Themen wie Verkehrsanbindung und Nahverkehr eine wichtige Rolle.

Wir nehmen uns Zeit für Sie

Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gemeindebüro Christ-König
Hauptstr. 52
65760 Eschborn

Tel.: 06196 - 525 5991
Mobil: 0151-16032400
E-Mail: eberhardt@caritas-main-taunus.de

Eine persönliche Sprechstunde biete ich Ihnen wöchentlich immer **dienstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung an.

Wir freuen uns über Unterstützung

Caritasverband Main-Taunus

Taunus-Sparkasse Hofheim
IBAN: DE50 5125 0000 0002 0019 00
Stichwort: Spende Gemeinwesenprojekt Eschborn



QR-Code scannen und online spenden unter:
<https://t1p.de/Spende-Gemeinwesenprojekt-Eschborn>

Kontakt

Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Altenhain – Bad Soden – Eschborn – Neuenhain
Niederhöchststadt – Schwalbach – Sulzbach

Katholisches Pfarramt
Taunusstr. 13
65824 Schwalbach am Taunus

Caritasverband Main-Taunus e. V.

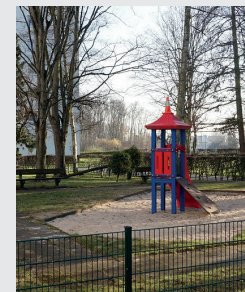
Tel.: 06196 - 525 5991
E-Mail: eberhardt@caritas-main-taunus.de
www.caritas-main-taunus.de

In Kooperation mit



Sozialraum-orientiertes Projekt Eschborn

Für eine Gemeinde, in der sich alle zugehörig fühlen können.



Wir informieren, beraten und unterstützen.

In Kooperation mit



Ehrenamtlich aktiv – genau Ihr Ding?

- Sie wollen sich schon immer für andere einsetzen?
- Sie haben Lebensenergie und würden diese gerne mit anderen teilen?
- Sie wissen, dass viele kleine Schritte zu einem großen Ziel führen können?
- Sie haben ein Herz voller Liebe und wissen gar nicht, wohin damit?
- Sie kennen Ihre Stärken und wollen sich damit für andere stark machen?
- Sie übernehmen gerne Verantwortung?
- Sie sind der Meinung, es gibt nichts Gutes, außer man tut es?
- Sie haben Zeit und wollen etwas Sinnvolles tun?

*Unser Projekt
sucht einen Namen*

*Machen Sie
Vorschläge!*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Sozialpädagoge beim Caritasverband Main-Taunus e.V. und in der Pfarrei Heilig Geist am Taunus möchte ich Ihnen in Ihrem Lebensumfeld begegnen, Sie persönlich kennenlernen und Sie in jeder Lebenssituationen beraten und begleiten.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, gemeinsam mit Ihnen die Lebensbedingungen und Lebensqualität für die Menschen vor Ort – vorwiegend im Bereich zwischen Berliner Straße und Am Stadtpfad – zu verbessern. Mit Ihrer Unterstützung möchte ich Räume schaffen, in denen Menschen sich begegnen und am Stadtleben teilhaben können. Als „Experten in eigener Sache“ lade ich Sie herzlich ein, in einem Team von Ehrenamtlichen mitzuwirken und gemeinsam ein Projekt aufzubauen, bei dem alle mitmachen können.

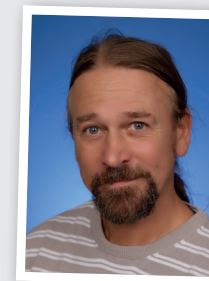
Zusammen werden wir Menschen aller Altersgruppen aus Ihrem Umfeld motivieren und begeistern, an einem Projekt zur Förderung der Gemeinschaft und der Teilhabe an kulturellem und sozialem Austausch mitzuwirken und damit Teil einer lebendigen Stadt zu werden, die sich an Werten wie Liebe, Barmherzigkeit und sozialer Gerechtigkeit orientieren.

So schaffen wir ein Miteinander, in dem wir uns mit Respekt und Achtung begegnen und einen wertschätzenden, von Toleranz getragenen Umgang pflegen, der Zugehörigkeit und Vertrauen schafft.

Schon jetzt freue ich mich darauf, mit Ihnen in den Austausch zu Ihren Wünschen und Bedürfnissen zu kommen. Ich bin gespannt auf Ihre konstruktiven Ideen zur Gestaltung eines wohlwollenden Miteinanders. Selbstverständlich freue ich mich auch darauf, mit den im Gemeinwesen bereits aktiven Menschen wertschätzende Vernetzungen aufzubauen.

Mit freundlichem Gruß und Gottes Segen
Michael Eberhardt

*Michael
Eberhardt*



Mein Name ist Michael Eberhardt, ich bin am 18. März 1968 geboren. Als Kind wuchs ich in dem schönen Neuenhain im Taunus auf. Meine Schulzeit verbrachte ich in Eschborn. Direkt nach der Schulzeit durchlief ich eine Ausbildung in der Gastronomie und eine kaufmännische zum Bürokaufmann, welche ich ebenfalls in Eschborn absolvierte.

Meine weitere berufliche Entwicklung führte mich nach Frankfurt. Dort erhielt ich die staatliche Anerkennung zum Diplom Sozialpädagogen und ferner zum staatlich anerkannten Heilpädagogen. Eine langjährige Tätigkeit im sozialpädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeld sowie im Bereich der Mitarbeitervertretung und der Schulsozialarbeit sind die Fundamente für meine berufliche Qualifikation und meine starke Persönlichkeit.

Nun darf ich mich freuen, erneut einer beruflichen Herausforderung entgegen zu sehen und startete am 11. Januar 2023 in der katholischen Pfarrei Heilig Geist am Taunus in Eschborn als Sozialpädagoge für Sozialraumorientierte Gemeinwesenarbeit in der Projektleitung.

Vorurteilsfrei und offen möchte ich den Menschen im Stadtteil und den Menschen, mit denen ich arbeiten werde, begegnen und dabei auf deren Vertrauen und Zuversicht hoffen, gemeinsam etwas zu bewirken. Frei nach dem Motto:

*„Sei für jeden Menschen, dem du auf deinem
Weg begegnest ein Gewinn und behandle ihn so,
wie auch du behandelt werden möchtest.“*